Einwohnergemeinde Oberdorf BL

Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde Oberdorf 2027 – 2031

Autor/-in: Gemeinderat Oberdorf BL
Genehmigt am: 28. September 2026
Dateiname: AFP 2027 - 2031



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen ... 3
1.1 Allgemeines ... 3
1.2 Die aktuelle finanzielle Lage in Kürze ... 3
1.3 Die strategischen und finanzpolitischen Zielsetzungen ... 4
1.4 Rahmenbedingungen für die Berechnung des AFP 2027 – 2031 ... 4
1.4.1 Basis ... 4
1.4.2 Bevölkerungsentwicklung ... 4
1.4.3 Wirtschaftsentwicklung ... 5
1.4.4 Preisentwicklung ... 5
1.4.5 Personalaufwand ... 5
1.4.6 Steuern- und Gebührensätze ... 6

2. Planungsübersicht ... 8
2.1 Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt ... 9
2.2 Entwicklung Finanzierungssaldo ... 9
2.3 Entwicklung Schulden ... 10
2.4 Geld(ab)fluss mit und ohne Darlehen ... 10
2.5 Entwicklung der Aufgabenbereiche ... 11

3. Spezialfinanzierungen ... 12
3.1 Wasserversorgung ... 12
3.2 Abwasserbeseitigung ... 13
3.3 Abfallbeseitigung ... 14

4. Investitionen ... 15
4.1 Steuerfinanzierter Bereich ... 15
4.1.1 Verteilung Investitionen Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt nach Aufgabenbereichen ... 16
4.2 Spezialfinanzierung Wasserversorgung ... 16
4.3 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ... 17
4.4 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ... 17
4.5 Zusammenfassung/Aufteilung der Investitionen der Einwohnergemeinde ... 18
4.5.1 Aufteilung der Nettoinvestitionen ... 18

5. Wertung des Aufgaben- und Finanzplans durch den Gemeinderat ... 19

6. Antrag ... 19

1. Grundlagen

1.1 Allgemeines

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zeigt, auf der Basis von Annahmen, in Ergänzung zum Budget die mittelfristige Entwicklung der Finanzen für die Jahre 2027 – 2031 der Erfolgsrechnung, die Investitionen und die Spezialfinanzierungen auf. Der Finanzplan stellt ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates dar und wird jährlich, im Sinne einer rollenden Planung, überarbeitet. Zusammen mit der Budgeterstellung wird der Investitionsplan ebenfalls jährlich durch den Gemeinderat verabschiedet. Die Einwohner*innen nehmen den Aufgaben- und Finanzplan im Rahmen der Budget-Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

1.2 Die aktuelle finanzielle Lage in Kürze

Die finanziellen Herausforderungen mit denen die Gemeinde konfrontiert ist, haben sich nicht verändert. Infolge des guten Jahresabschluss 2025 verbesserte sich das frei verfügbare Eigenkapital der Gemeinde in Form des Bilanzüberschusses und die finanzpolitische Reserve.

Wohin die Entwicklung im Schulbereich, in der Alterspflege, in der Sozialhilfe und im Asylwesen führt, ist schwer vorherzusehen. Der Kanton federt in den Jahren 2027 und 2028 die höheren Ausgaben im Asylwesen durch das Entlastungspakets 2027 des Bundes ab. Der Gemeinderat kann auf die diesbezügliche Ausgabenentwicklung wenig bis keinen Einfluss nehmen.

Auf der Einnahmenseite wird weiterhin mit leicht ansteigenden Steuereinnahmen infolge von mehr Einwohner*innen gerechnet. Die steigenden Ausgaben können damit nicht gedeckt werden. Auch sind auf kantonaler Ebene einige Vorstösse offen, bei denen die Auswirkungen auf die Gemeinden unklar sind.

Oberdorf wächst in puncto der Einwohnerzahl (s. Kap. 1.4.2), was grundsätzlich zu begrüssen ist und für die Attraktivität von Oberdorf spricht. Es ist damit zu rechnen, dass sich durch die steigenden Einwohnerzahlen die Steuereinnahmen verbessern werden. Die Höhe der Mehreinnahmen hängt nicht unbedingt von der reinen Einwohnerzahl, sondern viel mehr von der finanziellen Leistungsfähigkeit dieser ab. Zu beachten ist, dass sich eine höhere Steuerkraft negativ auf den Ressourcenausgleich auswirkt. Grundsätzlich gestaltet sich die Planung der Steuereinnahmen schwierig. Mehr Einwohner*innen heisst höhere Ausgaben im Schulbereich, wenn Familien Wohnsitz nehmen, in der Alterspflege und bei der Sozialen Sicherheit. Wachstum hat seinen Preis.

Die im Jahr 2026 vom Souverän gefassten Beschlüsse bewirken höhere Ausgaben und eine Schuldenzunahme. Der bewilligte Landverkauf der Parzelle am Talweg wirkt sich positiv auf die Liquidität und die Verschuldung der Gemeinde aus. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die liquiden Mittel der Gemeinde nach wie vor knapp sind (s. Kap. 2.4). Über eine Steuererhöhung muss mittelfristig diskutiert werden, wenn es nicht gelingt, die sich im Einflussbereich der Gemeinde befindenden Ausgaben zu reduzieren. Tatsache ist auch, dass der Fokus auch auf die gebundenen Ausgaben zu richten ist. Dies muss mittels eines Lobbyings oder Gemeindeinitiativen geschehen.

Über die ganze Planungsperiode kann Oberdorf sowohl den Betrieb (Erfolgsrechnung) als auch die Investitionen nicht mit selbst erarbeiteten Finanzmitteln bestreiten. Das manifestiert sich in den jährlichen Aufwandüberschüssen, dem abnehmenden Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der negativen Selbstfinanzierung und den Finanzierungsfehlbeträgen (s. Kap. 2.2). Folglich steigen die Schulden respektive die Netto-Verschuldung an (s. Kap. 2.3). Verschiedene Faktoren können in einem Planungshorizont von

5 Jahren die Umsetzung von Investitionen, die Aufnahme von Fremdkapital und die Erfolgsrechnung beeinflussen.

1.3 Die strategischen und finanzpolitischen Zielsetzungen

- Zukunftsgerichtete Finanzpolitik zur Steigerung des finanziellen Handlungsspielraums mittels
  - einer moderaten Verschuldung
  - einer mittel- und langfristig ausgeglichenen Erfolgsrechnung
  - Stärkung des frei verfügbaren Eigenkapitals (Bilanzüberschuss)
  - einer positiven Selbstfinanzierung
- Förderung attraktiver Rahmenbedingungen für Gutverdienende als Wohnstandort.
- Zukunftsgerichtete und werterhaltende Investitionen in die Infrastruktur
- Aktives Sozialhilfemanagement durch den Sozialdienst zum Abbau der Unterstützungsleistungen

1.4 Rahmenbedingungen für die Berechnung des AFP 2027 – 2031

Die Herausforderungen bei der Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans sind anspruchsvoll. Auch erschweren die fast täglich ändernden Einwohner- und Schüler*innenzahlen die Planung. Wie sich das Bevölkerungswachstum auf das Steuersubstrat auswirkt, ist offen. Jede Planung hängt von den getroffenen Annahmen und den Rahmenbedingungen ab. Nicht zu beeinflussen sind dabei die externen oder übergeordneten Entwicklungen. Zum anderen können Rahmenbedingungen auch selbst festgelegt werden. Der Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2031 beruht auf den im Folgenden erläuterten Annahmen.

1.4.1 Basis

Der Aufgaben- und Finanzplan basiert zur Hauptsache auf dem Budget 2027. So weit möglich wurden die bei der Erstellung bekannte Ereignisse und Vorgaben berücksichtigt. Über die ganze Planungsperiode wird mit einem unveränderten Steuerfuss von 65 % geplant. Die zwingende, auf Annahmen beruhende Gebührenerhöhung bei der Wasserversorgung ist ab dem Planjahr 2028 eingerechnet (s. S. 7).

1.4.2 Bevölkerungsentwicklung

Der Gemeinderat geht infolge der sich in Planung befindenden Bauprojekte von steigenden Einwohnerzahlen aus. In der Mitte und gegen Ende der Planungsperiode ist mit einem stärkeren Wachstum zu rechnen. Das Antizipieren der Bevölkerungsentwicklung ist per se schwierig und hängt von vielen Faktoren ab.

Bevölkerungsstatistik

	2024*	2025*	2026**	2027**	2028**	2029**	2030**	2031**
Einwohner	2602	2604	2610	2620	2650	2660	2690	2710

* Amt für Daten und Statistik (https://statistik.bl.ch/web_portal/1_1_3?sheet=6) Bestand per 31.12.

** prognostizierte Wohnbevölkerung per 31.12.20XX

1.4.3 Wirtschaftsentwicklung

Für das Jahr 2027 geht die BAK[1]-Prognose vom April 2026 für den Kanton Baselland von einem BIP-Wachstum (Bruttoinlandprodukt) von 1.6 Prozent aus. Im Folgejahr soll das BIP-Wachstum bei 2.2 Prozent liegen und bis Ende der Planungsperiode auf 2.1 Prozent sinken.

1.4.4 Preisentwicklung

Das BAK rechnete in der Prognose vom April 2026 mit einer Teuerung für das Jahr 2027 von 0.6 Prozent, welche bis Ende der Planungsperiode auf 1.1 Prozent ansteigt. Die August-Prognose der Raiffeisen Economic Research sieht für das Jahr 2027 eine Teuerung von 0.8 Prozent. Der Gemeinderat plant beim Konsumaufwand mit einer durchschnittlichen Jahresteuerung von 1 Prozent.

1.4.5 Personalaufwand

Per Ende Mai 2026 hat die vom Regierungsrat berechnete Personalteuerung 0.10 Prozent betragen. Relevant für den Teuerungsausgleich ist die Periode von Oktober 2025 bis September 2026 (Landesindex der Konsumentenpreise). Prognosen gehen davon aus, dass die Teuerung per Ende September 2026 0.40 Prozent betragen könnte. Der Lohn des Gemeindepersonals inkl. der Gemeindelehrkräfte ist an das Lohnsystem des Kantons gekoppelt. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat für das Personal einen Teuerungsausgleich von 1.0 Prozent in das Budget eingestellt. Der ordentliche Erfahrungsstufenanstieg ist berücksichtigt.

1.4.5.1 Personalbestand Verwaltung

Die Anzahl Mitarbeitende verringert sich im Budgetjahr 2027 um 1 Person oder 0.5 Vollzeitäquivalente gegenüber dem Budget 2026. Eine Kündigung wurde nicht 1:1 ersetzt. Die Aufgaben wurden intern neu organisiert resp. mit einer Aufstockung aufgegangen. Grosse Veränderungen sind beim Personal nicht zu erwarten.

Jahr	RE 2025*			Budget 2026			Budget 2027			Plan 2028			Plan 2029			Plan 2030			Plan 2031		
	Bewilligt	*Ist*		*Bewilligt*	*Ist*		*Bewilligt*	*Ist*		*Bewilligt*	*Ist*		*Bewilligt*	*Ist*		*Bewilligt*	*Ist*		*Bewilligt*	*Ist*	
	VZÄ[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]	*VZÄ*[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]	*VZÄ*[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]	*VZÄ*[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]	*VZÄ*[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]	*VZÄ*[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]	*VZÄ*[1]	*Anzahl MA*	*VZÄ*[1]
Verwaltung	5.00	*6*	4.00	5.00	*5*	3.50	5.00	*5*	3.90	5.00	*5*	3.90	5.00	*5*	3.90	5.00	*5*	3.90	5.00	*5*	3.90
Sozialdienst inkl. Schulsozialarbeit	2.30	*4*	2.10	2.30	*4*	2.10	2.30	*4*	2.10	2.30	*4*	2.10	2.30	*4*	2.10	2.30	*4*	2.10	2.30	*4*	2.10
Gemeinde-/Schulbibliothek	0.59	*3*	0.50	0.59	*3*	0.50	0.59	*3*	0.50	0.59	*3*	0.50	0.59	*3*	0.50	0.59	*3*	0.50	0.59	*3*	0.50
Mittagstisch	0.47	*5*	0.40	0.47	*5*	0.40	0.47	*5*	0.50	0.47	*5*	0.50	0.47	*5*	0.50	0.47	*5*	0.50	0.47	*5*	0.50
Team Betriebsunterhalt	4.00	*2*	2.00	4.00	*3*	3.00	4.00	*2*	2.00	4.00	*2*	2.00	4.00	*2*	2.00	4.00	*2*	2.00	4.00	*2*	2.00
Lernende/r		*1*	1.00		*1*	1.00		*1*	1.00		*0*	-		*0*	-		*0*	-		*0*	-
Raumpflege	2.40	*6*	2.10	2.40	*5*	1.85	2.40	*5*	1.85	2.40	*5*	1.85	2.40	*5*	1.85	2.40	*5*	1.85	2.40	*5*	1.85
Total	**14.76**	**27**	**12.10**	**14.76**	**26**	**12.35**	**14.76**	**25**	**11.85**	**14.76**	**24**	**10.85**	**14.76**	**24**	**10.85**	**14.76**	**24**	**10.85**	**14.76**	**24**	**10.85**

* Stichtag 31.12.
[1] VZÄ = Vollzeitäquivalent

[1] Schweizer Wirtschaftsforschungsinstitut

1.4.5.2 Personalbestand Schule

Der Personalbedarf bei der Primarschule[2] hängt einerseits mit der Anzahl Schülerinnen/Schüler und andererseits mit den Klassenlehrpersonenentlastungsstunden zusammen. Ab dem Schuljahr 28/29 wird mit einem Rückgang gerechnet.

Schuljahr	2026/2027		2027/2028		2028/2029		2029/2030		2030/2031	
Bereich	**VZÄ****	**Anzahl LP**	**VZÄ****	**Anzahl LP**	**VZÄ****	**Anzahl LP**	**VZÄ****	**Anzahl LP**	**VZÄ****	**Anzahl LP**
Schulleitung PS und KG	**1.6**	**2.0**	**1.6**	**2.0**	**1.6**	**2.0**	**1.6**	**2.0**	**1.6**	**2.0**
Primarschule (28 Lektionen = 100%)	**19.6**	**42.0**	**20.3**	**43.0**	**20.3**	**42.0**	**20.2**	**41.0**	**19.5**	**40.0**
Regelunterricht	15.0	25.0	15.0	24.0	15.0	23.0	15.0	23.0	14.5	22.0
Spezialfunktionen (AG Leitung/PICTS)	0.1	3.0	0.3	5.0	0.3	5.0	0.3	5.0	0.3	5.0
Spezielle Förderung ISF	3.2	7.0	3.4	7.0	3.4	7.0	3.3	6.0	3.2	6.0
Spezielle Förderung DaZ & FaZ	0.6	4.0	0.8	4.0	0.8	4.0	0.8	4.0	0.7	4.0
Sozialpädagogik Anstellung in Std.	0.7	3.0	0.8	3.0	0.8	3.0	0.8	3.0	0.8	3.0
Kindergarten (28 Lektionen = 100%)	**3.9**	**7.0**	**4.1**	**7.0**	**4.1**	**7.0**	**4.1**	**7.0**	**4.1**	**7.0**
Regelunterricht	3.1	5.0	3.1	5.0	3.1	5.0	3.1	5.0	3.1	5.0
Spezielle Förderung ISF	0.5	1.0	0.5	1.0	0.5	1.0	0.5	1.0	0.5	1.0
Spezielle Förderung DaZ	0.4	1.0	0.5	1.0	0.5	1.0	0.5	1.0	0.5	1.0
Sozialpädagogik Anstellung in Std.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Logopädie* (28 Lektionen = 100%)	**2.1**	**4.0**	**2.1**	**4.0**	**2.1**	**4.0**	**2.1**	**4.0**	**2.1**	**4.0**
Regelunterricht***	2.1	4.0	2.1	4.0	2.1	4.0	2.1	4.0	2.1	4.0
Total inkl. Schulleitung exkl. Logopädie	**25.1**	**51.0**	**26.0**	**52.0**	**26.0**	**51.0**	**25.9**	**50.0**	**25.2**	**49.0**

* Für die Vertragsgemeinden: Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Waldenburg. Weiterverrechnung gem. Vertrag.

** VZÄ = Vollzeitäquivalent

*** davon haben 2 Schulleitungsfunktion

1.4.5.3 Entwicklung Schülerzahlen

Laut Prognose erreichen die Anzahl Primarschüler*innen mit dem Schuljahr 2027/2028 den Höchststand. In den Folgejahren wird mit sinkenden Schülerzahlen geplant, was aber sehr ungewiss ist. Aufgrund der Fertilitätsrate[3] von 1.28 Kindern pro Frau, wird mit allgemein sinkenden Schülerzahlen gerechnet. Wie sich die Bautätigkeit auf die Schülerzahlen auswirken wird, ist offen.

Schülerzahlen aus AFP 2027 bis 2031

Schuljahr	*Schüler/Schülerinnen*							*Klassen*		
	Total	KG			Primarschüler*innen			Total	KG	PS
		Total	Oberdorf	Liedertswil	Total	Oberdorf	Liedertswil			
2026 - 2027	241	53	52	1	188	182	6	15	3	12
2027 - 2028	245	61	60	1	184	179	5	15	3	12
2028 - 2029	224	52	51	1	172	167	5	15	3	12
2029 - 2030	207	30	30	0	177	173	4	15	2/3 [1]	12 [1]
2030 - 2031	196	30	30	0	166	163	3	13	2/3 [1]	11 [1]

KG = Kindergarten
PS = Primarschule
[1] keine Prognosedaten verfügbar. Schätzungen aufgrund der Anzahl Schüler/Schülerinnen.

Schülerzahlen aus AFP 2026 bis 2030

Schuljahr	*Schüler/Schülerinnen*							*Klassen*		
	Total	KG			Primarschüler*innen			Total	KG	PS
		Total	Oberdorf	Liedertswil	Total	Oberdorf	Liedertswil			
2025 - 2026[1]	251	59	56	3	192	184	8	16	4	12
2026 - 2027	240	55	53	2	185	179	6	16	4	12
2027 - 2028	239	58	57	1	181	175	6	16	4	12
2028 - 2029	217	50	49	1	167	161	6	16	4	12
2029 - 2030	198	29	29	0	169	164	5	0	n/a[2]	n/a[2]

KG = Kindergarten
PS = Primarschule
[1] ab SJ 2025 - 2026 fällt eine Klasse der Mehrjahrgangsklasse weg. Es wird dann eine Regelklasse mehr geben (s. AFP Vorjahr).
[2] keine Prognosedaten verfügbar.

1.4.6 Steuern- und Gebührensätze

Sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen (vgl. Tabelle S. 7) plant der Gemeinderat mit unveränderten Steuersätzen.

Die von der Verwaltung auf Basis des angepassten Projekts Wasserwerk z'Hof provisorisch berechnete Erhöhung der Gebühren bei der **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** wurde, im Sinne der Transparenz und ohne Präjudiz, in den Plan ab 2028 aufgenommen. Die von der Versammlung genehmigte Gebührenerhöhung bei der **Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung** ist in die Planung eingeflossen.

[2] Angaben von der Schulleitung.
[3] https://de.statista.com/statistik/daten/studie/216739/umfrage/fertilitaetsrate-in-der-schweiz/ (abgerufen am 15.08.26).

Eine Gebührenanpassung bei der Abfallentsorgung ist noch kein Thema. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Gebühr für die Abfallentsorgung spätestens im Jahr 2029 erhöht werden muss. Dies auch weil die AGSE der Gemeinde mitgeteilt hat, dass sie die Gebühren per 1. Januar 2027 erhöhen muss, da die IWB eine 20-prozentige Preiserhöhung angekündigt hat.

In der untenstehenden Tabelle sind die Steuerfüsse und die Gebührensätze aufgelistet.

	BU 2026	BU 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Gemeindesteuer *natürliche Personen**	65%	65%	65%	65%	65%	65%
Ertragssteuer *juristische Personen**	55%	55%	55%	55%	55%	55%
Kapitalsteuer *juristische Personen**	55%	55%	55%	55%	55%	55%
Wasserversorgung**						
Grundgebühr pro Wohnung/Gewerbeeinheit	CHF 60.00	CHF 60.00	CHF 110.00	CHF 110.00	CHF 110.00	CHF 110.00
Grundgebühr pro Wasserzähler	CHF 25.00	CHF 25.00	CHF 30.00	CHF 30.00	CHF 30.00	CHF 30.00
Mengengebühr pro m3	CHF 1.50	CHF 1.50	CHF 1.95	CHF 1.95	CHF 1.95	CHF 1.95
Abwasserentsorgung**						
Grundgebühr pro Wohnung/Gewerbeeinheit	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00
Mengengebühr pro m3	CHF 2.60	CHF 2.60	CHF 2.60	CHF 2.60	CHF 2.60	CHF 2.60
Gebühr für Regenwasser pro m2 angeschlossene Fläche						
Trennsystem	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Mischsystem	CHF 0.25	CHF 0.25	CHF 0.25	CHF 0.25	CHF 0.25	CHF 0.25

* von der Staatssteuer

**** exkl. MwSt.

Spezialfianzierungen Wasserversorgung:
Das Wasserwerk z'Hof wurde an der EGV vom 25.08.2026 von der Verammlung genehmigt. Eine Gebührenerhöhung ist nötig. Die Gebühren ab 01.01.2028 wurden auf Basis der bekannten Zahlen für das neue Projekt von der Verwaltung berechnet. Diese sind im AFP ab 2028 ohne Präjudiz berücksichtigt.

Spezialfinanzierung Abwassereentsorgung:
Die Gebührenerhöhung wurde von der EGV am 15.10.2025 mit Wirkung ab 01.01.2026 beschlossen.

2. Planungsübersicht

Die folgende Tabelle und die Diagramme zeigen die Entwicklung der Gemeindefinanzen.

Beträge in 1'000

Ergebnis	RECHNUNG	BUDGET	BUDGET	PROGNOSEJAHRE			
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Aufwand Erfolgsrechnung	**13'139.9**	**14'442.7**	**14'722.6**	**13'559.3**	**13'631.8**	**13'651.4**	**13'671.4**
Ertrag Erfolgsrechnung	**15'324.7**	**13'758.0**	**13'863.1**	**12'929.0**	**12'954.0**	**12'979.2**	**12'999.3**
Ergebnis Erfolgsrechnung	**2'184.8**	**-684.7**	**-859.5**	**-630.2**	**-677.8**	**-672.2**	**-672.0**
+ Abschreibung Verwaltungsvermögen*	249.2	297.4	280.5	492.3	546.7	549.9	537.5
+ Abschreibung Investitionsbeiträge	39.0	22.8	40.3	-	-	-	-
- Entnahme aus Fonds/Spezialfinanzierungen	-321.6	-78.6	-94.3	-135.0	-132.0	-139.0	-136.0
+ Einlage in Fonds/Spezialfinanzierungen	6.8	-	2.8	-	-	-	-
- Entnahme aus Eigenkapital	-15.7	-15.7	-15.7	-15.7	-15.7	-15.7	-15.7
+ Einlage in Eigenkapital	-	-	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierung	**2'142.5**	**-458.8**	**-645.9**	**-288.7**	**-278.8**	**-277.0**	**-286.2**
Investitionsausgaben	429.0	655.0	5'074.0	1'840.0	550.0	170.0	1'345.0
Investitionseinnahmen	476.0	150.0	150.0	150.0	150.0	150.0	150.0
Nettoinvestitionen**	**-47.0**	**505.0**	**4'924.0**	**1'690.0**	**400.0**	**20.0**	**1'195.0**
+ Selbstfinanzierung	2'142.5	-458.8	-645.9	-288.7	-278.8	-277.0	-286.2
Finanzierungssaldo	**2'189.5**	**-963.8**	**-5'570.0**	**-1'978.7**	**-678.8**	**-297.0**	**-1'481.2**
Selbstfinanzierung	2'142.5	-458.8	-645.9	-288.7	-278.8	-277.0	-286.2
Nettoinvestitionen	-47.0	505.0	4'924.0	1'690.0	400.0	20.0	1'195.0
SELBSTFINANZIERUNGGRAD	**100.0%**	**-88.8%**	**-13.1%**	**-17.1%**	**-69.7%**	**-1384.9%**	**-24.0%**
SCHULDENVERÄNDERUNG							
Schulden per 01.01.	5'000.0	7'000.0	7'000.0	10'000.0	12'000.0	12'000.0	12'000.0
Schuldenab/-zunahme	2'000.0	0.0	3'000.0	2'000.0	0.0	0.0	1'500.0
Schulden per 31.12.	**7'000.0**	**7'000.0**	**10'000.0**	**12'000.0**	**12'000.0**	**12'000.0**	**13'500.0**
Total Schulden in Fr. pro Einwohner per 31.12.	**2'688.2**	**2'682.0**	**3'831.4**	**4'580.2**	**4'562.7**	**4'545.5**	**5'094.3**
Eigenkapital Allgemeiner Haushalt							
Bilanzüberschuss Allgemeiner Haushalt per 01.01.	2'316.2	4'501.0	4'501.0	4'303.0	3'672.7	2'994.9	2'322.8
Finanzpolitische Reserve per 01.01.	1'346.2	1'346.2	661.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Ergebnis Erfolgsrechnung Allg. Haushalt per 31.12.	*2'184.8*	*-684.7*	*-859.5*	*-630.2*	*-677.8*	*-672.2*	*-672.0*
- davon Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss	2'184.8	0.0	-198.0	-630.3	-677.8	-672.2	-672.0
- davon Einlage/Entnahme in/aus finanzpol. Reserve	0.0	-684.7	-661.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Bilanzüberschuss Allgemeiner Haushalt per 31.12.	4'501.0	4'501.0	4'303.0	3'672.7	2'994.9	2'322.8	1'650.7
Finanzpolitische Reserve per 31.12.	1'346.2	661.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Eigenkapital Allgemeiner Haushalt per 31.12.	**5'847.2**	**5'162.5**	**4'303.0**	**3'672.7**	**2'994.9**	**2'322.8**	**1'650.7**

* inkl. Abschreibungen Investitionsbeiträge der Prognosejahre

**** Die Nettoinvestionen in der Spalte "Budget 2026" sind um die gestrichenen/verschobenen Investitionen ggü. derm AFP 2026 - 2030 bei der Verwaltung, der Primarschule und dem Wasserwerk bereinigt.**

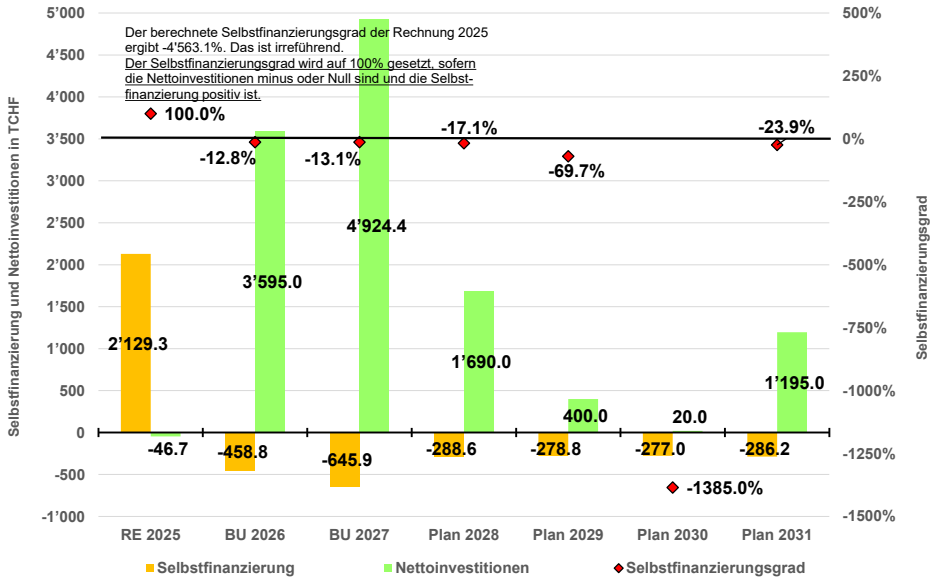
Kurzkommentar:

➔ Der Aufwand steigt in den Prognosejahren bis 2031 stärker als der Ertrag.
Folgen:
- ➔ Defizite über die ganze Planperiode. Durchschnitt pro Jahr CHF 0.7 Mio.
- ➔ Finanzpolitische Reserve Ende 2027 aufgelöst.

➔ Selbstfinanzierung und Selbstfinanzierungsgrad in der ganzen Planperiode negativ.
➔ Hohe Nettoinvestitionen in den Jahren 2027 (Wasserwerk z'Hof), 2028 und 2031.
➔ Durchschnittliche Nettoinvestitionen von CHF 1.64 Mio./Jahr.

Folgen:
- ➔ Finanzierungsfehlbeträge in der ganzen Planungsperiode. Maximum im Jahr 2027.
- ➔ Geplante Schuldenzunahme in den Jahren 2027, 2028 und 2031.

2.1 Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt

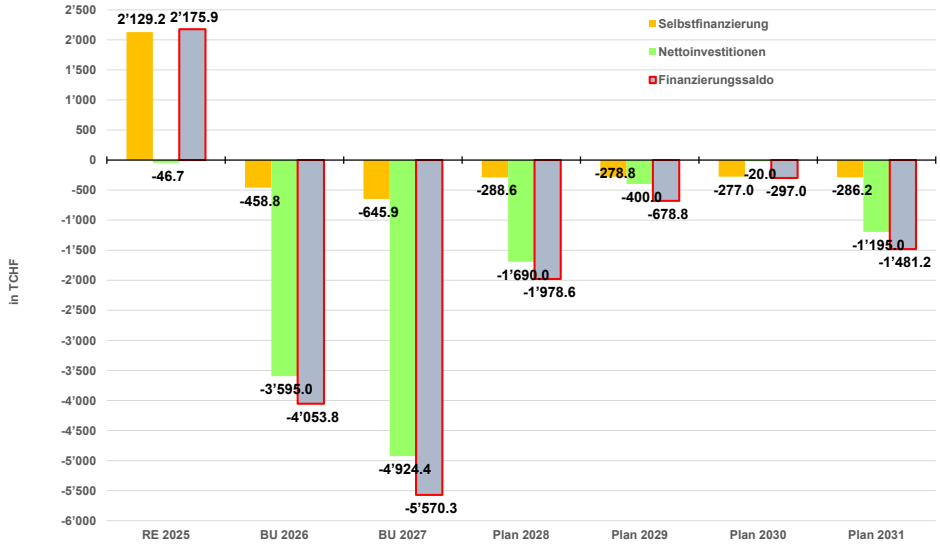


Die Werte des BU 2026 entsprechen dem AFP 2026 – 2030.

Die ganze Planungsperiode zeigt eine negative Selbstfinanzierung (gelbe Säulen).
Das wirkt sich auf den Finanzierungssaldo und die Schulden aus (s. Kap. 2.2 und 2.3).

Im Planjahr 2030 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad –1'385 % (rote Punkte).

2.2 Entwicklung Finanzierungssaldo



Die Werte des BU 2026 entsprechen dem AFP 2026 – 2030.

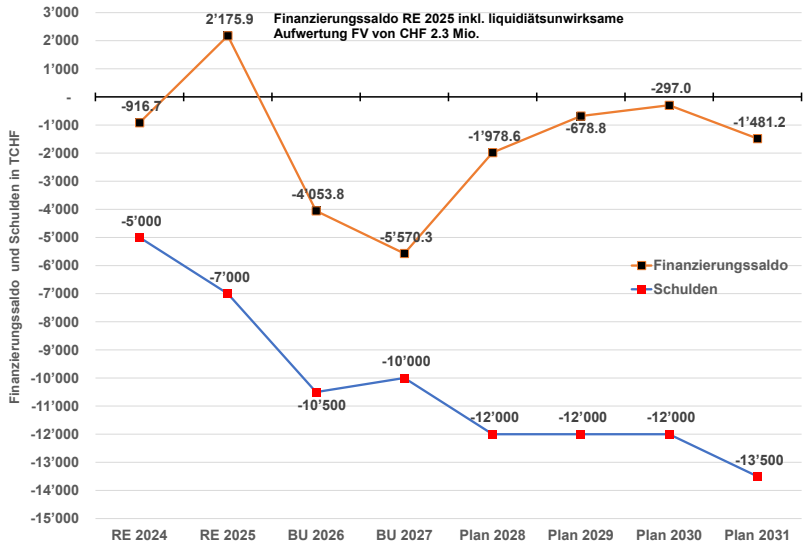
Der Finanzierungssaldo ist das Ergebnis aus:

	Saldo Erfolgsrechnung
+	Abschreibungen
=	*Selbst-/Eigenfinanzierung*
-	Nettoinvestitionen
=	***Finanzierungssaldo***

Wegen der in der ganzen Planungsperiode negativen Selbstfinanzierung resultiert jährlich ein negativer Finanzierungssaldo.

Der Finanzierungssaldo ist ein Indikator für die Schuldenentwicklung. Er stellt dar, ob die Gemeinde die gesamte staatliche Aufgabenerfüllung (Ausgaben) für die Erfolgsrechnung und die Investitionen vollständig aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanzieren kann.
Ist der Finanzierungssaldo negativ, muss die Gemeinde zur Finanzierung der Ausgaben Fremdkapital beschaffen (s. Kap. 2.3).

2.3 Entwicklung Schulden

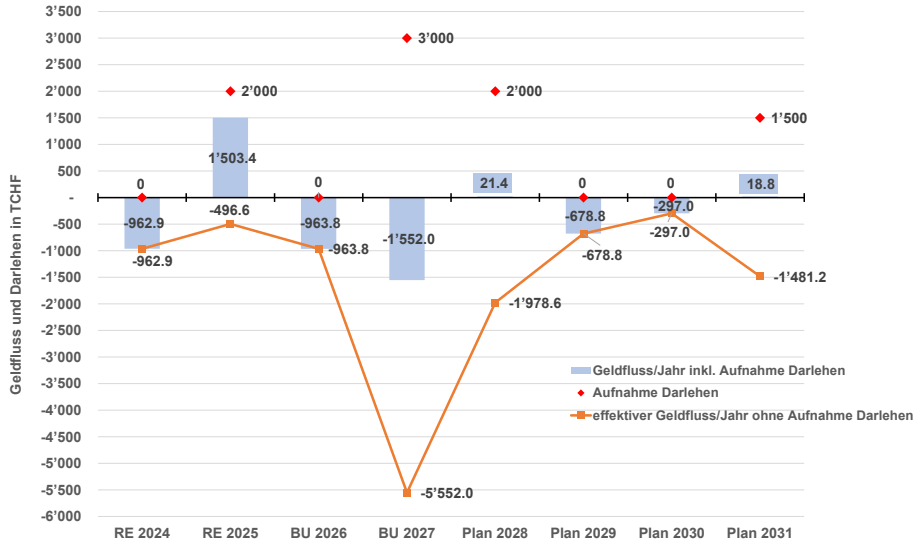


Aus den Finanzierungsfehlbeträgen (orange Linie) resultiert mit Ausnahme in den Planjahren 2029 und 2030 eine Schuldenzunahme (blaue Linie). Ohne Fremdmittel können die Ausgaben (Betrieb und Investitionen) nicht bezahlt werden.

Laut Plan werden die Schulden bis Ende 2031 auf CHF 13.5 Mio. ansteigen.

Die Werte des BU 2026 entsprechen dem AFP 2026 – 2030.

2.4 Geld(ab)fluss mit und ohne Darlehen



Der Geldfluss (liquide Mittel) ist in der ganzen Planungsperiode negativ (orange Linie). Die Gemeinde kann nicht genügend flüssige Mittel erwirtschaften.

Selbst mit der Aufnahme von Darlehen (rote Punkte) bleibt, mit Ausnahme der Jahre 2028 und 2031, der Geldfluss negativ (blaue Säulen).

Die Werte des BU 2026 entsprechen dem AFP 2027 – 2031.

2.5 Entwicklung der Aufgabenbereiche

Beträge in 1'000

Funktion	CHF	RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	PROGNOSEJAHRE 2028	2029	2030	2031
0 Allgemeine Verwaltung	Aufwand	-1'029'376	-1'039'060	-1'043'855	-1'062'987	-1'120'114	-1'122'301	-1'124'494
	Ertrag	168'344	169'750	160'500	160'901	161'304	161'707	162'111
	Ergebnis	**-861'032**	**-869'310**	**-883'355**	**-902'086**	**-958'810**	**-960'595**	**-962'383**
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Aufwand	-825'719	-1'438'582	-2'189'230	-928'367	-930'389	-932'414	-934'445
	Ertrag	167'436	595'740	1'130'150	168'248	168'416	168'585	168'753
	Ergebnis	**-658'283**	**-842'842**	**-1'059'080**	**-760'119**	**-761'972**	**-763'829**	**-765'692**
2 Bildung	Aufwand	-5'013'218	-5'377'201	-5'049'407	-5'072'947	-5'072'748	-5'072'546	-5'061'107
	Ertrag	694'609	657'014	594'534	596'020	597'510	599'004	600'502
	Ergebnis	**-4'318'609**	**-4'720'187**	**-4'454'873**	**-4'476'927**	**-4'475'237**	**-4'473'541**	**-4'460'606**
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	Aufwand	-186'157	-179'775	-210'876	-200'433	-200'633	-200'834	-201'035
	Ertrag	32'539	32'850	34'000	34'034	34'068	34'102	34'136
	Ergebnis	**-153'618**	**-146'925**	**-176'876**	**-166'399**	**-166'565**	**-166'732**	**-166'899**
4 Gesundheit	Aufwand	-1'644'943	-1'723'005	-1'792'375	-1'801'337	-1'810'344	-1'819'395	-1'828'492
	Ertrag	71'438	110'500	82'400	82'482	82'565	82'647	82'730
	Ergebnis	**-1'573'505**	**-1'612'505**	**-1'709'975**	**-1'718'854**	**-1'727'779**	**-1'736'748**	**-1'745'762**
5 Soziale Sicherheit	Aufwand	-2'510'400	-2'629'883	-2'433'615	-2'434'832	-2'436'049	-2'437'267	-2'438'486
	Ertrag	1'290'676	1'265'500	1'081'000	1'081'541	1'082'081	1'082'622	1'083'164
	Ergebnis	**-1'219'724**	**-1'364'383**	**-1'352'615**	**-1'353'291**	**-1'353'968**	**-1'354'645**	**-1'355'322**
6 Verkehr	Aufwand	-501'715	-613'836	-556'258	-590'589	-593'066	-597'544	-598'503
	Ertrag	73'436	81'400	38'000	38'038	38'076	38'114	38'152
	Ergebnis	**-428'279**	**-532'436**	**-518'258**	**-552'551**	**-554'990**	**-559'430**	**-560'351**
7 Umweltschutz und Raumordnung	Aufwand	-1'195'539	-1'160'404	-1'196'918	-1'197'649	-1'198'260	-1'198'875	-1'199'488
	Ertrag	1'059'000	996'517	1'073'793	1'074'867	1'075'942	1'077'018	1'078'095
	Ergebnis	**-136'540**	**-163'887**	**-123'125**	**-122'782**	**-122'318**	**-121'857**	**-121'393**
8 Volkswirtschaft	Aufwand	-47'012	-66'350	-72'430	-72'466	-72'502	-72'539	-72'575
	Ertrag	16'490	45'560	45'530	45'553	45'576	45'598	45'621
	Ergebnis	**-30'522**	**-20'790**	**-26'900**	**-26'913**	**-26'927**	**-26'940**	**-26'954**
9 Finanzen und Steuern	Aufwand	-185'800	-214'637	-177'648	-197'665.76	-197'685.53	-197'705.30	-212'725.07
	Ertrag	11'750'761	9'803'180	9'623'182	9'647'349	9'668'482	9'689'831	9'706'067
	Ergebnis	**11'564'961**	**9'588'543**	**9'445'534**	**9'449'683**	**9'470'796**	**9'492'125**	**9'493'342**
TOTAL	Aufwand	-13'139'881	-14'442'733	-14'722'612	-13'559'274	-13'631'790	-13'651'420	-13'671'350
*Abweichung zum Vorjahr**					*1'163'338*	*-72'516*	*-19'630*	*-19'930*
	Ertrag	15'324'730	13'758'011	13'863'089	12'929'033	12'954'019	12'979'228	12'999'331
*Abweichung zum Vorjahr**					*-934'056*	*24'986*	*25'209*	*20'103*
	Ergebnis	**2'184'849**	**-684'722**	**-859'523**	**-630'241**	**-677'771**	**-672'192**	**-672'019**

Kurzkommentar:

➔ Mit Ausnahme der Bildung steigt der Nettoaufwand ab 2028 in allen Aufgabenbereichen. Gleichzeitig höherer Nettoertrag bei der Funktion «Finanzen und Steuern».

Folge:

➔ Aufwandüberschüsse in der ganzen Planperiode. Der Mehrertrag kann den Mehraufwand nicht kompensieren.

3. Spezialfinanzierungen

3.1 Wasserversorgung

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst jährlich mit einem Aufwandüberschuss (Ertragsart 45) ab, welcher dem Eigenkapital belastet wird und dieses reduziert.

Wegen des von der Versammlung am 25.08.26 genehmigten Projekts «Wasserwerk z'Hof» steigt der Sach- und Abschreibungsaufwand ab dem Jahr 2028 deutlich an. Ertragsseitig steigt ab dem Jahr 2028 das Entgelt durch die geplante, auf Basis der heute bekannten Zahlen, Gebührenerhöhung und der Transferertrag (Betriebskostenanteil der EG Niederdorf am Wasserwerk).

Beträge in 1'000

ERFOLGSRECHNUNG Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	Rechnung 2025	Budget 2026	BUDGET 2027	PROGNOSEJAHRE 2028	 2029	 2030	 2031
Aufwand	**401**	**381**	**401**	**579**	**580**	**587**	**587**
30 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 Sachaufwand	319	277	308	357	358	360	362
33 Abschreibungen	20	43	34	129	131	133	131
35 Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand (Entsch. an Gemeinwesen)	4	4	4	10	10	10	10
39 Interne Verrechnung	58	57	55	84	84	84	84
Ertrag	**401**	**381**	**401**	**579**	**580**	**586**	**587**
42 Entgelt	366	351	391	470	471	472	474
45 Entnahme aus Spezialfinanzierung	21	23	3	62	60	65	64
46 Transferertrag (Entsch. von Gemeinwesen)	9	2	2	42	42	42	42
49 Interne Verrechnung	5	5	5	5	5	5	5
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasserversorgung							
Eigenkapital per 01.01.	1'095	1'074	1'051	1'048	986	926	861
Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus Eigenkapital	-21	-23	-3	-62	-60	-65	-64
Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasserversorgung per 31.12.	1'074	1'051	1'048	986	926	861	797
Verwaltungsvermögen per 01.01.	1'487	1'316	1'288	3'628	3'514	3'398	3'305
Investitionsausgaben	158	90	2'449	90	90	115	265
Investitionseinnahmen	309	75	75	75	75	75	75
Nettoinvestitionen	*-151*	*15*	*2'374*	*15*	*15*	*40*	*190*
Abschreibungen auf dem Wert per 01.01.	20	43	34	129	131	133	131
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'316	1'288	3'628	3'514	3'398	3'305	3'365
Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) der Spezialfinanzierung per 31.12.	-242	-237	-2'580	-2'528	-2'472	-2'444	-2'568
Selbstfinanzierung Spezialfinanzierung Wasserversorgung							
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-21	-23	-3	-62	-60	-65	-64
+ Abschreibungen	20	43	34	129	131	133	131
Selbstfinanzierung	*-1*	*20*	*31*	*67*	*71*	*68*	*67*

Die Investitionen im Budgetjahr 2026 aus dem AFP 2026 – 2030 wurden im AFP 2027 – 2031 bereinigt (Wasserwerk z'Hof).

3.2 Abwasserbeseitigung

Der Kanton wird weiter in den Ausbau der Abwasserreinigungsanlagen investieren und die Erweiterung um eine Stufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen vorantreiben. Damit verharrt die Entschädigung an den Kanton für die Abwasserreinigung auf hohem Niveau und macht ungefähr 80 Prozent des Gesamtaufwandes aus (Aufwandart 36). Ab dem Jahr 2028 steigt der Abschreibungsaufwand leicht an.

Die ab dem Jahr 2026 geltenden neuen Gebühren (Ertragsart 42) haben zur Folge, dass sich der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung (Ertragsart 45) ggü. dem Jahr 2025 um den Faktor 4 verringert. Die gesetzlich geforderte Eigenwirtschaftlichkeit der Spezialfinanzierung wird damit nicht erreicht. Die volle Eigenwirtschaftlichkeit wird bewusst nicht angestrebt, da das Eigenkapital der Spezialfinanzierung noch hoch ist.

Beträge in 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung	Budget	BUDGET	PROGNOSEJAHRE			
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Aufwand	**495**	**471**	**504**	**494**	**495**	**500**	**499**
30 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 Sachaufwand	33	36	52	36	36	36	37
33 Abschreibungen	4	8	5	11	11	12	13
35 Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand (Entsch. an Gemeinwesen)	411	380	400	401	402	403	404
39 Interne Verrechnung	47	47	47	46	46	46	46
Ertrag	**495**	**471**	**504**	**494**	**495**	**500**	**500**
42 Entgelt	211	432	434	436	438	441	443
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahme aus Spezialfinanzierung	280	36	69	55	54	56	54
46 Transferertrag (Entsch. von Gemeinwesen)	0	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnung	4	3	1	3	3	3	3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Eigenkapital Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung							
Eigenkapital per 01.01.	776	496	460	391	336	282	226
Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus Eigenkapital	-280	-36	-69	-55	-54	-56	-54
Eigenkapital Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung per 31.12.	496	460	391	336	282	226	172
Verwaltungsvermögen per 01.01.	254	185	102	292	206	210	143
Investitionsausgaben	102	0	270	0	90	20	145
Investitionseinnahmen	167	75	75	75	75	75	75
Nettoinvestitionen	*-65*	*-75*	*195*	*-75*	*15*	*-55*	*70*
Abschreibungen auf dem Wert per 01.01.	4	8	5	11	11	12	13
Verwaltungsvermögen per 31.12.	185	102	292	206	210	143	200
Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) der Spezialfinanzierung per 31.12.	311	358	99	130	72	83	-28
Selbstfinanzierung Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung							
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-280	-36	-69	-55	-54	-56	-54
+ Abschreibungen	4	8	5	11	11	12	13
Selbstfinanzierung	*-276*	*-28*	*-64*	*-44*	*-43*	*-44*	*-41*

Die Investitionen im Budgetjahr 2026 aus dem AFP 2026 – 2030 wurden im AFP 2027 – 2031 bereinigt.

3.3 Abfallbeseitigung

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung schliesst grundsätzlich mit einem konstanten Aufwandüberschuss (Ertragsart 45) ab. Dadurch wird das Eigenkapital reduziert. Wegen des abnehmenden Eigenkapitals ist spätestens ab dem Jahr 2029 eine Gebührenerhöhung unumgänglich.

In den Planjahren 2027 – 2031 wird mit einem gleichbleibenden Sachaufwand und keinen Investitionen geplant.

Beträge in 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung	Budget	BUDGET	PROGNOSEJAHRE			
Abfallseitigung (Spezialfinanzierung)	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Aufwand	**38**	**36**	**37**	**37**	**37**	**36**	**36**
30 Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 Sachaufwand	38	36	37	37	37	36	36
33 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
35 Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand (Entsch. an Gemeinwesen)	0	0	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnung	0	0	0	0	0	0	0
Ertrag	**38**	**36**	**37**	**37**	**37**	**37**	**37**
42 Entgelt	18	19	18	18	18	18	18
45 Entnahme aus Spezialfinanzierung	19	16	18	18	18	18	18
46 Transferertrag (Entsch. von Gemeinwesen)	0	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnung	1	1	1	1	1	1	1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**
Eigenkapital Abfallbeseitigung							
Eigenkapital per 01.01.	94	75	59	41	23	5	-13
Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus Eigenkapital	-19	-16	-18	-18	-18	-18	-18
Eigenkapital Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung per 31.12.	75	59	41	23	5	-13	-31
Verwaltungsvermögen per 01.01.	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Abschreibungen auf dem Wert per 01.01.	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0
Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) der Spezialfinanzierung per 31.12.	75	59	41	23	5	-13	-31
Selbstfinanzierung Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung							
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	-19	-16	-18	-18	-18	-18	-18
+ Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
Selbstfinanzierung	*-19*	*-16*	*-18*	*-18*	*-18*	*-18*	*-18*

4. Investitionen

4.1 Steuerfinanzierter Bereich

Im steuerfinanzierten Bereich (exkl. Spezialfinanzierungen) wird im Budgetjahr 2027 mit Investitionsausgaben vom CHF 2.35 Mio. geplant. In den Planjahren 2028 bis 2031 wird im Durchschnitt mit Investitionen von CHF 0.77 Mio./Jahr geplant. Strassenzüge werden in den Jahren 2029 und 2031 saniert. Die Sanierung der Verwaltung ist im Plan 2028 aufgenommen.

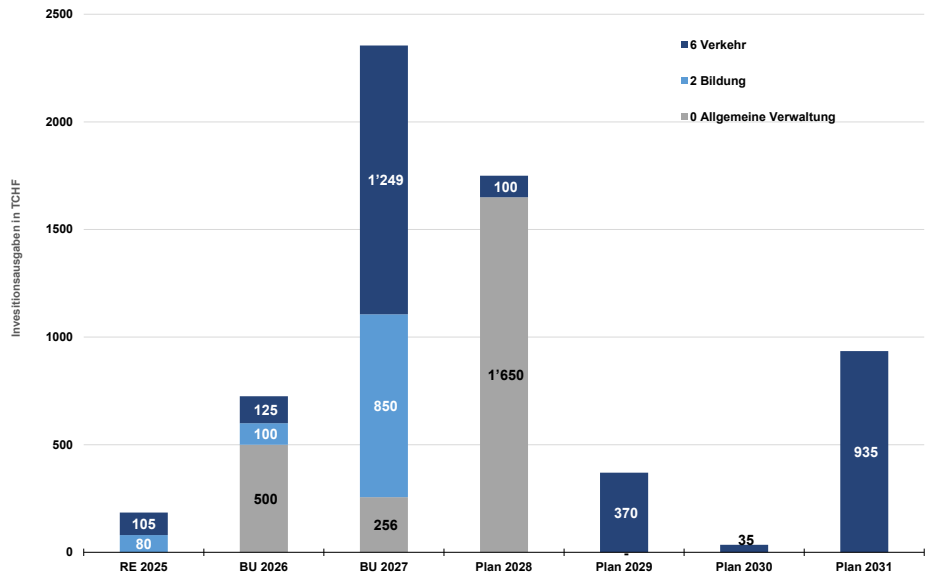
Die Details können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Beträge in 1'000

Konto	Investitionsprojekt	Rechnung	Budget	BUDGET	PROGNOSEJAHRE			
	steuerfinanzierter Bereich	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Total Investitionen pro Jahr		**169**	**565**	**2'355**	**1'750**	**370**	**35**	**935**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**0**	**78**	**256**	**1'650**	**0**	**0**	**0**
02	**Allgemeine Dienste**							
0220.5060.01	Ersatz Hardware Verwaltung/Sozialdienst			80				
0220.5060.02	Ersatz Möbel Verwaltung/Sozialdienst			76				
0290.5040.03	Planung Sanierung Verwaltung		78	100				
0290.5040.00	Sanierung Verwaltungsgebäude Glasbau/Brandschutz *		~~400~~		760			
0290.5040.01	Umbau Räumlichkeiten Verwaltung *		~~100~~		890			
1	**OFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**-19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Feuerwehr**							
1500.5060.00	Mannschaftstransporter (Anteil Oberdorf)	-19						
2	**BILDUNG**	**75**	**72**	**850**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**Obligatorische Schule**							
2120.5060.02	Primarschulhaus Anschaffung Bildschirme	40						
2170.5040.02	Primarschulhaus Sanierung Vereinszimmer	11						
2170.5040.05	Primarschule Projektierung Schulraumerweiterung	29						
2170.5040.06	Primarschulhaus Planung Umbau/Brandschutz		72					
2170.5040.08	PS und MZH Dachsicherung			70				
2170.5040.09	Primarschule Ausführung Umbau/Brandschutz *		~~100~~	780				
2170.6040.00	*Übertrag VV in FV*	*-5*						
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE**	**0**	**290**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Sport und Freizeit**							
3414.5660.03	FCO Ersatz Kunstrasen		290					
6	**VERKEHR**	**105**	**125**	**1'249**	**100**	**370**	**35**	**935**
61	**Strassenverkehr**							
6150.5010.01	Sanierung Hintere Gasse	9						
6150.5010.13	Umbau Ortskern (WB-Erneuerung)	2						
6150.5010.17	Sanierung Winkel- + Sägeweg	3						
6150.5010.18	Projektierung Sanierung Dorfmattstrasse	1						
6150.5010.21	Heissteerung Fuchsfarm/Dielenbergweg	-27						
6150.5010.22	Heissteerung Schlittelweg	-27						
6150.5010.20	Microseal Weidentalweg	70						
6150.5010.23	Oberflächenbehandlung OB Wilweg	74						
6150.5010.24	Microseal Grittweg (Zusammen mit Niederdorf)		30					
6150.5010.25	Microseal Eptingerstrasse 1. Etappe		70					
6150.5010.26	Oberflächenbehandlung OB Alte Landstrasse		25					
6150.5010.27	Oberflächenbehandlung OB Wintenbergweg			25				
6150.5010.28	Ersatz Beleuchtung Grittweg			28				
6150.5010.29	Sanierung Dorfmattstrasse/Teichmattweg (ohne Brücke)			1'150				
6150.5010.XX	Projektierung Sanierung Brücke Teichmatt				30			
6150.5010.25	Microseal Eptingerstrasse 2. Etappe				70			
6150.5010.XX	Microseal Badweg					70		
6150.5010.XX	Sanierung Brücke Teichmattweg					300		
6150.5010.XX	Projektierung Sanierung Holdenweg						35	
6150.5010.XX	Sanierung Holdenweg							900
6150.5010.XX	Projektierung Sanierung Strasse 2023							35
6150.5060.02	Solesprayer (2 Stk.)			46				
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**8**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	**Raumordnung**							
7900.5290.00	Überarbeitung ZR Siedlung und TZR Ortskern	8						

* Wird im Jahr 2026 nicht ausgeführt. Ins Jahr 2027 bzw. 2028 verschoben.
** Der genehmigte Kredit wird nicht in einem Jahr ausgegeben. In der Spalte "Budget 2027" wird die voraussichtliche Restausgabe dargestellt.
Spalte Budget 2026: Total ohne gestrichene Beträge.

4.1.1 Verteilung Investitionen Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt nach Aufgabenbereichen



Investitionen sind im Jahr 2027 bei der Allg. Verwaltung, der Bildung und dem Verkehr geplant.

Im Planjahr 2028 sticht die Sanierung der Verwaltung ins Auge.
In den Jahren 2029 und 2031 soll je ein Strassenzug saniert werden.

(Es werden diejenigen Funktionen gezeigt, in welchen Investitionen geplant sind).

Die Werte des BU 2026 entsprechen dem AFP 2026 – 2030.

4.2 Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die Investitionsplanung sieht vor, dass gleichzeitig mit der Sanierung eines Strassenzuges auch der Leitungsersatz vorgenommen wird. Die Versammlung vom 25.08.2026 hat das Wasserwerk z'Hof genehmigt. Dieses ist im Budget 2027 aufgenommen.

Beträge in 1'000

Konto	Investitionsprojekt Wasserversorgung	Rechnung 2025	Budget 2026	BUDGET 2027	PROGNOSEJAHRE 2028	2029	2030	2031
Total Nettoinvestitionen pro Jahr		**-151**	**15**	**2'374**	**15**	**15**	**40**	**190**
7101.5	**AUSGABEN**	**158**	**90**	**2'449**	**90**	**90**	**115**	**265**
7101.5030.01	Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse							
7101.5030.18	Ersatz Wasserleitung Winkel- + Sägeweg							
7101.5030.17	Projekt Ersatz WL Dorfmattstrasse	1						
7101.5030.20	Ersatz Wasserleitung Eptingerstrasse 3. Etappe	68						
7101.5030.21	Ersatz Wasserleitung Eptingerstrasse 4. Etappe		90					
7101.5030.22	Ersatz Wasserleitung Badweg 1. Etappe *		~~90~~	90				
7101.5030.23	Ersatz Schieberkreuz Dorfmatt/Teichmatt		~~30~~					
7101.5030.24	Ersatz Wasserleitung Dorfmattstrasse/Teichmatt (Rest)			350				
7101.5030.XX	Ersatz Wasserleitung Badweg 2. Etappe				90			
7101.5030.XX	Ersatz Wasserleitung Futtersteigweg 1. Etappe					90		
7101.5030.XX	Projektierung Ersatz WL Holdenweg						25	
7101.5030.XX	Ersatz Wasserleitung Futtersteigweg 2. Etappe						90	
7101.5030.XX	Projektierung Ersatz WL 2032							25
7101.5030.XX	Ersatz Wasserleitung Futtersteigweg 3. Etappe							90
7101.5030.XX	Ersatz Wassleitung Holdenweg							150
7101.5040.00	Projektierung neue Wasseraufbereitung z'Hof	17						
7101.5040.02	Ausführung neue Wasseraufbereitung z'Hof *		~~4'100~~	1'859				
7101.5060.01	Ablösung Leitsystem Wasserversorgung	72						
7101.5620.00	Investitionsbeitrag Nordanschluss an Niederdorf *		~~600~~	150				
7101.6	**EINNAHMEN**	**309**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**
7101.6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton	0						
7101.6371.00	Anschlussbeiträge	309	75	75	75	75	75	75

* Wird im Jahr 2026 nicht ausgeführt. Ins Jahr 2027 verschoben.
Spalte Budget 2026: Total ohne gestrichene Beträge.

4.3 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Die Investitionsplanung sieht vor, dass gleichzeitig mit der Sanierung eines Strassenzuges auch der Leitungsersatz vorgenommen wird. Im den Planjahren 2028 und 2030 übersteigen die Investitionseinnahmen die Ausgaben.

Beträge in 1'000

Konto	Investitionsprojekt Abwasserbeseitigung	Rechnung 2025	Budget 2026	BUDGET 2027	PROGNOSEJAHRE 2028	2029	2030	2031
Total Nettoinvestitionen pro Jahr		**-65**	**-75**	**195**	**-75**	**15**	**-55**	**70**
7201.5	**AUSGABEN**	**102**	**0**	**270**	**0**	**90**	**20**	**145**
7201.5030.01	Ersatz Abwasserleitung Hintere Gasse	101						
7201.5030.11	Projektierung Ersatz ABWL Dorfmattstrasse	1						
7201.5030.10	Ersatz Abwasserleitung Winkelweg/Sägeweg	0						
7201.5030.14	Ersatz Abwasserleitung Dorfmattstrasse/Teichmatt			270				
7201.5030.XX	Inliner ABWL nach TV-Kontrolle					90		
7201.5030.XX	Projektierung Ersatz ABWL Holdenweg						20	
7201.5030.XX	Projektierung Ersatz ABWL 2032							25
7201.5030.XX	Ersatz ABWL Holdenweg							120
7201.6	**EINNAHMEN**	**167**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**
7201.6371.00	Anschlussbeiträge	167	75	75	75	75	75	75

4.4 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Es sind keine Investitionen geplant.

Beträge in 1'000

Konto	Investitionsprojekt Abfallbeseitigung	Rechnung 2025	Budget 2026	BUDGET 2027	PROGNOSEJAHRE 2028	2029	2030	2031
Total Nettoinvestitionen pro Jahr		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7301.5	**AUSGABEN**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7301.5		0	0	0	0	0	0	0
7301.6	**EINNAHMEN**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7301.6	Beiträge	0	0	0	0	0	0	0

4.5 Zusammenfassung/Aufteilung der Investitionen der Einwohnergemeinde

Beträge in 1'000

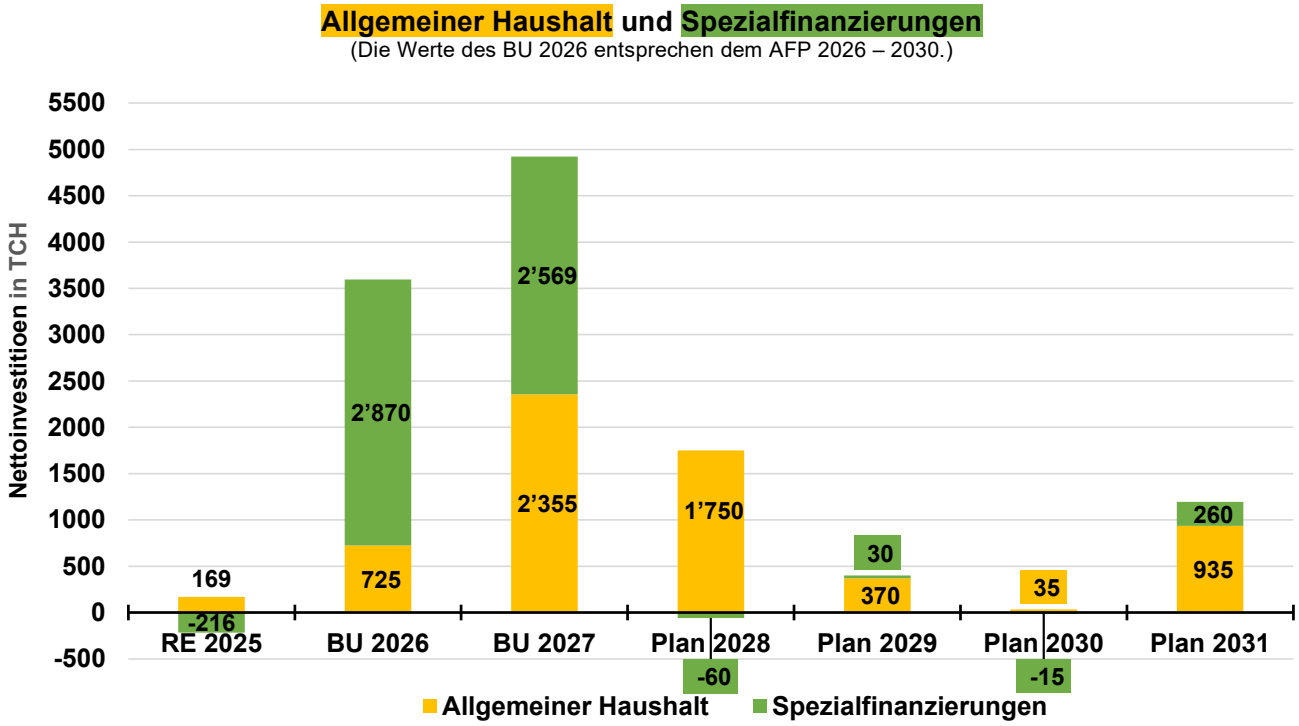
Gesamtinvestitionen*		Rechnung	Budget**	BUDGET	PROGNOSEJAHRE			
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ausgaben	0 Allgemeine Verwaltung	0.0	78.0	256.0	1'650.0	0.0	0.0	0.0
	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-19.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	2 Bildung	75.0	72.0	850.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	0.0	290.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	6 Verkehr	105.0	125.0	1'249.0	100.0	370.0	35.0	935.0
	7 Umweltschutz und Raumordnung	8.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	> SF Wasserversorgung	158.0	90.0	2'449.0	90.0	90.0	115.0	265.0
	> SF Abwasserbeseitigung	102.0	0.0	270.0	0.0	90.0	20.0	145.0
	> SF Abfallbeseitigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Investitionsausgaben	**429.0**	**655.0**	**5'074.0**	**1'840.0**	**550.0**	**170.0**	**1'345.0**
Einnahmen	0 Allgemeine Verwaltung							
	6 Verkehr							
	7 Umweltschutz und Raumordnung							
	> SF Wasserversorgung	309.0	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0
	> SF Abwasserbeseitigung	167.0	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0
	> SF Abfallbeseitigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Investitionseinnahmen	**476.0**	**150.0**	**150.0**	**150.0**	**150.0**	**150.0**	**150.0**
NETTOINVESTITIONEN		**-47.0**	**505.0**	**4'924.0**	**1'690.0**	**400.0**	**20.0**	**1'195.0**

SF = Spezialfinanzierung

* Werte gerundet

** Die Spalte Budget 2026 wurde ggü. dem AFP 2026 - 2030 um diejenigen Ausgaben bereinigt, die nicht ausgeführt oder verschoben wurden.

4.5.1 Aufteilung der Nettoinvestitionen



Prozentuale Aufteilung der Investitionen auf Allgemeinen Haushalt und Spezialfinanzierungen

-459.6%	79.8%	52.2%	-3.6%	7.5%	-75.0%	21.8%
359.6%	20.2%	47.8%	103.6%	92.5%	175.0%	78.2%

5. Wertung des Aufgaben- und Finanzplans durch den Gemeinderat

Die globale Konjunktur zeigt sich trotz der geopolitischen Spannungen im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt weiterhin widerstandsfähig. Die Schweizer Wirtschaft zeigt sich robust. Die Chemie- und Pharmaindustrie und der Privatkonsum tragen zur Erholung bei. Die Inflation bleibt moderat.

Von Erholung kann in der Gemeinde nicht gesprochen werden. Projekte, die hohe Investitionsausgaben und Folgekosten nach sich ziehen, werden kritisch beurteilt und in Frage gestellt.

Sorgen bereiten dem Gemeinderat die steigenden Ausgaben im Bereich der Altersfinanzierung und die Unsicherheit bezüglich des Entlastungsprogramms 2027 (EP 27) des Bundes im Asylwesen. Immerhin hat der Kanton darauf reagiert und kompensiert für die Jahre 2027 und 2028 die daraus folgenden Mehrausgaben.
Sorgen macht sich der Gemeinderat auch, dass die Gemeinde zur Finanzierung der vielfältigen, mehrheitlich «diktierten» Aufgaben, auf fremde Einnahmequellen, wie den kantonalen Finanzausgleich und Fremdmittel (Darlehen) angewiesen ist.

Finanziell steht die Gemeinde vor Herausforderungen. Der Betrieb (Erfolgsrechnung) – das jährliche strukturelle Defizit beträgt ca. 0.5 Mio. Franken – und die Investitionen können nicht aus selbst erwirtschaften Finanzmitteln finanziert werden. Das zeigt sich einerseits an der immer negativen Selbstfinanzierung und andererseits am Finanzierungsfehlbetrag. Lösungen müssen gefunden werden. Nur das Bewirtschaften oder das Adressieren der Probleme ist nicht zielführend. Der Gemeinderat hat verschiedene Szenarien unter dem Stichwort «Was wäre, wenn…» bearbeitet. Die Umsetzung erfordert zum Teil Entscheide der Versammlung.

Ob mit den sich in der Entstehung befindenden Neubauten steuerkräftige Einwohner*innen in Oberdorf Wohnsitz nehmen, muss abgewartet werden. Gemäss dem Wohnattraktivitätsindikator 2026 | UBS Schweiz ist Oberdorf für Familien im niedrigen Einkommenssegment (zu) attraktiv.

Gefordert sind auch der Kanton und der Landrat. Im Sinne der fiskalischen Äquivalenz (z.B. Primarschule) und der Variabilität besteht Handlungsbedarf. Die Aufgabenzuordnung (z.B. Restkostenträger im Bereich Pflegfinanzierung und im Asylwesen) ist zu analysieren und neu zu ordnen, wobei mit der Umsetzung von EFAS[4] eine grosse Unbekannte im Raum steht, deren Folgen völlig unbekannt sind.

Tatsache ist, dass die Gemeinde die Aufgaben – sei es durch übergeordnete Gesetzgebung auferlegte oder selbstgewählte – des Gemeinwesens angemessen erfüllen muss. In Bezug auf die selbstgewählten und somit bestimmbaren Aufgaben ist Handlungsbedarf angezeigt. Jede Ausgabe und (neue) Aufgabe(n), die im Einflussbereich des Gemeinderates und der Versammlung liegen, müssen auf deren Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden. Es gilt das Prinzip der *Wirtschaftlichkeit*, wonach die Ausgaben immer nach dem «Kosten-Nutzen-Prinzip» vorzunehmen sind. Die knappen finanziellen Mittel sind bewusst einzusetzen.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde sowie der Spezialfinanzierungen für die Jahre 2027 – 2031 in zustimmendem Sinn zur Kenntnis zu nehmen.

Oberdorf, 28. September 2026

[4] Einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen im Schweizer Gesundheitswesen.